

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 24.05.2018

Stand der Bewerbung Ökolandbau-Modellregion; Anfrage der ALW-Fraktion

Die Anfrage der ALW-Fraktion vom 14. Mai 2018 wird wie folgt beantwortet:

1. *Wie ist der Stand der Bewerbung?*

Die Bewerbung zur Modellregion erfolgte durch den Landkreis Darmstadt Dieburg in Kooperation mit den Kreisen Odenwald und Groß-Gerau.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, Amt für Ländlichen Raum, Fachbereichsleiter Herr Zimmer, wartet die Kreisverwaltung auf die Mitteilung des Hessischen Umweltministeriums, welche der sieben bis acht aktuellen Bewerber eine Förderung zugeteilt bekommen. Diese Mitteilung war für Ende April aus dem Ministerium zugesagt, steht allerdings noch aus.

2. *Wie können unsere Landwirte von diesem Modell profitieren?*

Hierzu ist von kommunaler Seite zum aktuellen Stand keine Aussage möglich. In den drei bisher geförderten Regionen gab es unterschiedlichste Ansätze und Projekte, um ökologischen Anbau zu fördern, die Produkte zu präsentieren, zu bewerben und zu vermarkten. Beispielhafte Projekte sind:

- Förderung von Marketing- und Logistikstrukturen von Hofläden
- „Braten-Paten“ (Vermarktung von Bio-Fleisch, bei welchem die Konsumenten/Kunden sich bereits an der Aufzucht der Tiere finanziell beteiligen und den Absatz sicherstellen)
- Verkaufsautomaten für Bioprodukte
- Etablierungsversuche eines Biomarktes (Wochenmarkt) in der Region Fulda
- Förderung der Kommunikation zwischen Gastronomie und Ökolandbau
- Umweltpädagogische Maßnahmen

3. *Zur Umsetzung ist ein Workshop geplant, um die Besonderheiten der Region hervorzuheben. Wann ist das geplant und wer wird an dem Workshop teilnehmen?*

Nach Rücksprache mit dem Kreis ist – sofern die Bewerbung zur Modellregion positiv beschieden wird – ein Workshop geplant, der eine Ideenfindungs-Runde aus dem Workshop Februar 2018 weiter ausbaut und ergänzt. Diese Veranstaltung hängt von der Ministeriumsentscheidung ab und wird dann erst terminiert. Daraus ergibt sich auch der Teilnehmerkreis.

Drucksache 10/0509/1